

Wie Eltern ihre Kinder stärken

BAD SCHWALBACH (red). In der Erziehung hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass verantwortungsvolle Liebe und Fürsorge besser sind als Strafe und Strenge. Damit ist nicht Liebe gemeint, die alles erlaubt und bedingungslos akzeptiert. Damit ist vielmehr Liebe gemeint, die dem Kind Geborgenheit gibt, die das Kind annimmt wie es ist, die ihm die Chance gibt, sich zu entfalten und aus eigener Erfahrung zu lernen.

Die Veranstaltungen der Erziehungsinitiative Bad Schwalbach *wollen* dabei Anregung und Unterstützung geben. Das Jahresprogramm startet mit einem Vortrag am Dienstag, 24. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Bad Schwalbach. Das Thema lautet „Ideale Erziehunggibt es die?“

Die Taunusbühne zeigt in kleinen alltäglichen Szenen, wie es im

Familienalltag zugeht: Wie geht die Familie mit Wertschätzung und Konflikten um? Wer und was beeinflusst die Erziehung des Kindes mit? Wie wurden die Eltern und Erzieher selbst durch ihre Herkunftsfamilie geprägt und was geben sie an ihre Kinder weiter? Wie bewältigen Eltern die besonderen Probleme in der Erziehung von Jungen?

Sven Hölzel, Psychologe und ehemaliger Leiter der Beratungsstelle Idstein, kommentiert und regt zum Nachdenken an. Das geschieht mit hoher Kompetenz, ohne erhobenen Zeigefinger und mit viel Humor. Interessierte können sich an diesem Abend auch zu den Elternseminaren anmelden.

Weitere Informationen bei Kristof Windolf, Tel. 06124 / 724965, und bei Christine Dorn, Tel. 06124 / 1782.

Vorbericht im Aarboten am 23. April 2012